

Landesverband Sächsischer Imker e.V.

Obmann für Beobachtung

Klaus Schreyer

Am Steigerwald 7
09456 Cunersdorf

☎ 03733/65914
eleeeeeee

Imkerlicher Beobachtungsbericht des LSI e.V. über das Winterhalbjahr
===== 1996 / 97
=====

Das Winterhalbjahr 1996 / 97 war für die Bienen recht normal. Im Oktober und in den ersten Tagen des Novembers konnten die Immen noch ausfliegen. Dann setzte bis zum Ende der mittleren Dekade des Februars die Kälte ein, die in der zweiten Dezember-Hälfte etwas streng wurde. In günstigen Lagen war schon in den letzten Tagen der I. Februar-Dekade, in den restlichen Gegenden aber auch am Anfang der letzten Februar-Dekade der Reinigungs-Flug möglich,

Der Totenfall sowie die Völkerverluste waren sehr unterschiedlich, aber nicht besonders hoch. Manche Völker verloren während der starken Kälteperiode den Futterkontakt, wodurch sie unweit der vollen Futterwaben verhungerten. In der letzten Februar-Dekade und in der ersten Märzhälfte gab es ein sehr gutes Pollen- und Nektarangebot durch Erle, Hasel, Schneeglöckchen und Weide, so daß schon Tageszunahmen von 2 kg erreicht wurden. Bei diesen guten Frühjahrsstart bauen schon manche Völker und Drohnen sind auch schon vorhanden. Der Durchschnittliche Waagpegel beträgt 8 , 6 kg.

Somit verbleibt für die Imker nur zu hoffen, daß die gute Entwicklung der Völker weiter geht - und daß die Varroa und andere Schrecken der Imker ausbleiben.

Klaus Schreyer